

Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband e.V.



Pressemitteilung

Nr. 1/05 (31. Januar 2005)

Dies ist eine von der European Hydrogen Association (EHA) übernommene
Pressemitteilung



European Hydrogen Association startet in neue Phase und verstärkt Aktivitäten und Profil

Ehrgeiziges neues Programm

Im Verlauf einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung in Brüssel hat die EHA beschlossen, ihre Aktivitäten auszudehnen und ein ehrgeiziges Programm für die kommenden Jahre in Angriff zu nehmen. Der Verband vertritt die Ansicht, dass Wasserstoff bei der Bewältigung wichtiger sozialer Probleme wie globale Erwärmung, Luftverschmutzung und Sicherheit der Energieversorgung mitwirken kann und zur gleichen Zeit innovative Produkte ermöglicht, die für die Kunden anziehend sind. Die EHA hält es für wichtig, bei politischen Entscheidungsträgern, Meinungsführern und in der allgemeinen Öffentlichkeit für Wasserstoff zu werben. Von seinem Brüsseler Sitz aus wird der Verband neue Aktivitäten starten, um Wasserstoff allgemein bekannt zu machen, den Entscheidungsträgern die Vorteile wasserstoffgestützter Energiesysteme klar zu machen, die Arbeit der nationalen Wasserstofforganisationen in Europa zu koordinieren und die Bemühungen anderer europäischer und internationaler Organisationen auf diesem Gebiet zu unterstützen.



Um all diesen Arbeiten eine tragfähige Grundlage zu geben, hat die EHA Satzungsänderungen beschlossen, um die direkte Mitgliedschaft von Unternehmen zu ermöglichen und die Entwicklung einer finanziell gut ausgestatteten Organisation zu fördern, die sich durch eine neue Aufgabenstellung und klare Ziele auszeichnet. Die ersten neuen Firmenmitglieder sind Air Liquide, Air Products, BOC, Norsk Hydro, EHN und Shell Hydrogen. Die EHA wird auch weiterhin an der Erweiterung ihrer Mitgliederbasis arbeiten.



Die Aufgabe der EHA ist die Förderung der Entwicklung der Wasserstofftechnologie und ihres Einsatzes bei industriellen, gewerblichen und privaten Anwendungen sowie die Verstärkung der Rolle des Wasserstoffs auf dem Gebiet der Energie in Europa. Mit dieser Aufgabe und der neuen Mitgliederstruktur verschiebt sich der Schwerpunkt der EHA von Forschung und Entwicklung zur Beschleunigung des Einsatzes von Wasserstoff in Europa.



Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger im Rahmen einer umweltverträglichen
Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten

Hrsgb.: Dt. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Berlin; Verantw.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin
Post: Unter den Eichen 87, 12205 Berlin Internet: <http://www.dwv-info.de>
Tel.: (0700) 49376-835 (HYDROTEL); Fax: (0700) 49376-329 (HYDROFAX) E-Mail: h2@dwv-info.de

Mitglied der
European
Hydrogen
Association



“Diese neue Entwicklung in der EHA freut mich überaus sowohl für die EHA als auch für die nationalen Wasserstoffverbände in Europa, einschließlich Osteuropas. Dies ist ein wichtiger Meilenstein im Leben unserer Organisation”, sagte der EHA-Vorsitzende Lars Sjunnesson. “Ich bin fest überzeugt, dass die EHA mit der Unterstützung führender Unternehmen, neuen Statuten und Zielen sowie unter einer neuen Führung schon in naher Zukunft eine entscheidende Stimme im Zusammenhang mit Wasserstoff in Europa werden wird. Alle neuen nationalen Verbände und Firmen sind eingeladen, beizutreten und eine aktive Rolle innerhalb der Organisation zu übernehmen.”

Die EHA

Die European Hydrogen Association ist ein internationaler Verband mit Sitz in Brüssel, der im Januar 2000 gegründet wurde. Heute vereint der Verband als aktive Mitglieder sechs nationale Verbände (Association Française de l'Hydrogène, Associazione Italiana Idrogeno e Celle a Combustibile, Norsk Hydrogenforum, Swedish H2 Forum, Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband und die Spanish Hydrogen Association) und sechs Unternehmen (Air Liquide, Air Products, BOC, Norsk Hydro, EHN, and Shell Hydrogen).

Weitere Informationen über die Arbeit der EHA erhalten Sie von Stephanie Heng unter: +32 (2) 774 96 30 oder info@h2euro.org, oder im Netz unter <http://www.h2euro.org>.